

Fortschreibung

WIRTSCHAFTSPLAN

für den

Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge.

für das Geschäftsjahr 2016

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.:</u>
I. Vorbemerkungen	1
II. Wirtschaftsplan 2016 - Fortschreibung	2
III. Erfolgsplan 2016 - Fortschreibung	3
IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2016 bis 2019 - Fortschreibung	4
V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 - Fortschreibung	5
VI. Vermögensplan 2016 - Fortschreibung	8
VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2016 bis 2019 - Fortschreibung	9
VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 bis 2019 - Fortschreibung	10
IX. Stellenplan 2016 - Fortschreibung	13

I. Vorbemerkungen

Der Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. (ABN) ist zum 01. Januar 1999 als Eigenbetrieb gegründet worden.

Der ABN betreibt die öffentliche Abwasserentsorgung innerhalb des Stadtgebietes.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2016 beschäftigt der Eigenbetrieb 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsführung des ABN richtete sich bis zum 31.10.2011 nach § 108 Abs. 4 der Gemeindeordnung im Land Niedersachsen (NGO) in Verbindung mit § 113 NGO. Ab dem 01.11.2011 richtet sich die Wirtschaftsführung des ABN nach § 136 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes im Land Niedersachsen (NKomVG) in Verbindung mit § 140 NKomVG.

Der Wirtschaftsplan 2016 beinhaltet:

- a) den Erfolgsplan,
- b) den Vermögensplan und
- c) den Stellenplan.

II. Wirtschaftsplan 2016 - Fortschreibung

01. Januar bis 31. Dezember 2016 - gesamt

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Erträgen	auf	6.863.772
in den Aufwendungen	auf	5.979.510

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		<u>Euro</u>
in den Einnahmen	auf	2.826.257
in den Ausgaben	auf	2.826.257

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2016 festgesetzt auf Euro 0 für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf Euro 0.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird für 2016 festgesetzt auf Euro 0.

§ 4

Die Planansätze des Vermögensplanes 2016 für die Investitionsvorhaben in der Abwasserentsorgung dürfen nur in Anspruch genommen werden, wenn die Deckung gesichert ist (§ 26 Abs. 1 GemHKVO).

Die Investitionsbereiche Klärwerke, Kanäle und Druckrohrleitungen sowie Pumpwerke werden zu Ausgabengruppen zusammengefasst.

Neustadt a. Rbge., den 01.12.2016

Uwe Sternbeck
Bürgermeister

III. Erfolgsplan 2016 - Fortschreibung

	Jahres- abschluss 2015 Euro	WiPlan 2016 Stand Nov. 2015 Euro	WiPlan 2016 Fortschreibung Euro	<i>Überleitung Handels- nach Gebührenrecht 2016 Euro</i>
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.714.706	5.607.590	5.641.869	5.641.869
b) Auflösung Beiträge	846.173	850.042	850.005	0
c) Sonstige Erlöse	226.438	186.818	178.540	18.540
	6.787.317	6.644.450	6.670.414	5.660.409
2. Aktivierte Eigenleistungen	57.510	145.720	173.640	173.640
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.935	4.637	12.118	12.118
	6.853.762	6.794.807	6.856.172	5.846.167
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	632.864	666.222	678.389	678.389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	884.568	864.175	893.581	893.581
Rohergebnis	5.336.330	5.264.410	5.284.202	4.274.197
5. Personalaufwand	1.279.272	1.372.444	1.242.663	1.082.663
6. Abschreibungen	2.563.022	2.617.000	2.770.000	2.650.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	547.658	383.580	393.631	393.631
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.259	9.600	7.600	7.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	126.348
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	955.636	900.986	885.508	29.155
10. Sonstige Steuern	1.246	1.246	1.246	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	954.390	899.740	884.262	29.155
	ggf. Rundungsabweichungen			

IV. Kurzfristige Erfolgsplanung 2016 bis 2019 - Fortschreibung

	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebührenaufkommen	5.641.869	5.740.208	5.740.208	5.740.208
b) Auflösung Beiträge	850.005	821.461	807.258	789.276
c) Sonstige Erlöse	178.540	178.540	178.540	178.540
	6.670.414	6.740.209	6.726.006	6.708.024
2. Aktivierte Eigenleistungen	173.640	217.160	126.440	117.240
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.118	12.118	12.118	12.118
	6.856.172	6.969.487	6.864.564	6.837.382
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	678.389	695.274	705.703	716.289
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	893.581	881.292	894.511	907.929
Rohergebnis	5.284.202	5.392.921	5.264.350	5.213.164
5. Personalaufwand	1.242.663	1.370.202	1.397.736	1.425.813
6. Abschreibungen	2.770.000	2.873.000	2.842.000	2.851.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	393.631	393.773	393.773	393.773
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.600	7.600	7.600	7.600
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	885.508	763.546	638.441	550.178
10. Sonstige Steuern	1.246	1.246	1.246	1.246
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	884.262	762.300	637.195	548.932

V. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 - Fortschreibung

1. Umsatzerlöse

a) Gebührenaufkommen

	<u>Euro</u>
SW-Kanalbenutzungsgebühren	4.832.300
NW-Kanalbenutzungsgebühren	491.040
Oberflächenentwässerung	288.429
Fäkalschlamm	8.500
Abwasser aus Gruben	21.600
Summe	5.641.869

Für das Jahr 2016 wurden die Umsatzerlöse gemäß der im November 2016 vorgelegten Gebührenerkalkulation in Ansatz gebracht.

Dabei wurden die Mengen, Erlös- und Aufwandsentwicklung der in der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2016 ausgewiesenen Ergebnisse berücksichtigt.

b) Auflösung Beiträge

Die Beiträge werden mit 3% der Ursprungsbeträge gemäß Schreiben der Bezirksregierung Lüneburg vom 21. Juni 1994 aufgelöst.

c) Sonstige Erlöse

Bei den Sonstigen Erlösen handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen, die im Bereich Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung an die Stadt Neustadt a. Rbge. berechnet werden.

2. Aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Leistungen, die mit 4% auf Grundlage des investiven Aufwandes errechnet werden.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Erstattungen, Entgelte, Ersatzleistungen sowie Einspeisevergütung des BHKW auf der KA Empede.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Ermittlung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 wird für die folgenden Planjahre eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% angenommen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Plansatz der Aufwendungen für bezogene Leistungen basiert auf der Entwicklung der Geschäftstätigkeit im laufenden Wirtschaftsjahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 ist für die Aufwendungen für bezogene Leistungen eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Die Ermittlung des Personalaufwandes basiert auf der angenommenen Personalentwicklung für das Jahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 wird auf die Personalkostenhochrechnung abgestellt.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen errechnen sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens unter Berücksichtigung der laufenden Investitionstätigkeiten.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei der Ermittlung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Tätigkeiten im laufenden Geschäftsjahr zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2017 ist eine jährliche Kostensteigerung von 1,5% berücksichtigt.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Verzinsung der dem Eigenbetrieb zur Verfügung stehenden liquiden Mittel.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Verzinsung der vom Eigenbetrieb aufgenommenen oder übernommenen Kredite nach tatsächlicher Zinsbelastung.

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weist einen Überschuss (+) bzw. einen Fehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 885.508

aus.

11. Sontige Steuern

Hierbei handelt es sich um die Steuern für die beim ABN geführten Kraftfahrzeuge.

12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Es wird ein Jahresüberschuss (+) bzw. Jahresfehlbetrag (-) in Höhe von

Euro 884.262

ausgewiesen.

VI. Vermögensplan 2016 - Fortschreibung

Mittelverwendung	<u>Euro</u>
1. Investitionen	4.341.000
2. Darlehenstilgung	0
3. Ausleihungen	5.000.000
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-6.514.743
Summe	2.826.257

Mittelherkunft	<u>Euro</u>
<u>1. cash-flow*</u>	
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	884.262
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.770.000
./.. Auflösung Beiträge	-850.005
Summe cash-flow	2.804.257
2. Beiträge	22.000
3. Zuschüsse	0
4. Darlehensaufnahme	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0
Summe	2.826.257

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VII. Kurzfristige Vermögensplanung 2016 bis 2019 - Fortschreibung

Mittelverwendung

	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro
1. Investitionen	4.341.000	5.429.000	3.161.000	2.931.000
2. Darlehenstilgung	0	0	0	0
3. Ausleihungen	5.000.000	0	0	0
4. Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel	-6.514.743	2.584.839	-289.063	-120.344
Summe	2.826.257	8.013.839	2.871.937	2.810.656

Mittelherkunft

	WiPlan 2016 Euro	WiPlan 2017 Euro	WiPlan 2018 Euro	WiPlan 2019 Euro
<u>1. cash-flow*</u>				
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	884.262	762.300	637.195	548.932
Erwirtschaftete Abschreibungen	2.770.000	2.873.000	2.842.000	2.851.000
./. Auflösung Beiträge	-850.005	-821.461	-807.258	-789.276
Summe cash-flow	2.804.257	2.813.839	2.671.937	2.610.656
2. Beiträge	22.000	200.000	200.000	200.000
3. Zuschüsse	0	0	0	0
4. Darlehensaufnahme	0	0	0	0
5. Tilgung der Ausleihungen	0	5.000.000	0	0
Summe	2.826.257	8.013.839	2.871.937	2.810.656

* Der cash-flow setzt sich aus der Addition des Jahresergebnisses und der erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge zusammen.

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 bis 2019 - Fortschreibung

Bezeichnung	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Planung	75.000	45.000	45.000	45.000
KA Empede, allgemein	100.000	255.000	75.000	75.000
KA Empede, baul. Erweiterung	200.000	650.000	400.000	200.000
KA Empede, masch. Erweiterung	0	50.000	300.000	120.000
KA Basse baul. Erweiterung	5.000	0	0	150.000
KA Basse - maschinell	25.000	0	0	50.000
KA Basse - elt.	35.000	0	0	0
KA Helstorf, baul. Erweiterung	0	220.000	200.000	100.000
KA Helstorf - maschinell	0	90.000	50.000	50.000
Abwasserspeicher Mardorf	0	40.000	0	0
Zwischensumme Kläranlagen	365.000	1.305.000	1.025.000	745.000
Anschlüsse SW-Kanal	65.000	40.000	40.000	40.000
Anschlüsse NW-Kanal	20.000	20.000	20.000	20.000
SW-Kanäle Kernstadt	670.000	400.000	150.000	300.000
SW-Kanäle, Stadtteile	400.000	560.000	300.000	500.000
NW-Kanäle, Stadtteile	1.765.000	2.480.000	900.000	700.000
NW-Kanäle Kernstadt	725.000	250.000	500.000	300.000
Zwischensumme Kanäle	3.645.000	3.750.000	1.910.000	1.860.000
SW-Drltg. Stadtteile, allgemein	10.000	0	0	0
Zwischensumme Druckrohrleitungen	10.000	0	0	0

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan 2016 bis 2019 - Fortschreibung

Bezeichnung	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	4.095.000	5.100.000	2.980.000	2.650.000
SW-PW allgemein	40.000	35.000	35.000	35.000
SW-PW Mecklenhorster Str. NRÜ, maschinell	0	16.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, baulich	0	16.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, maschinell	0	35.000	0	0
SW-PW Im kühlen Grunde, NRÜ, elt.	0	20.000	0	0
SW-PW Alte Kläranlage Mardorf, elt.	0	15.000	0	0
SW-PW Königsberger Str., Neustadt, maschinell	100.000	0	0	0
SW-PW Leinstraße, Neustadt elt.	0	0	16.000	0
SW-PW Suttorfer Str., Neustadt baulich	11.000	10.000	0	0
SW-PW Bootsweg, Mardorf maschinell	0	0	0	16.000
SW-PW Bootsweg, Mardorf elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Ladenstr., Mardorf, baulich	0	10.000	0	0
SW-PW Kornstraße, Neustadt, maschinell	25.000	25.000	0	0
SW-PW Kornstraße, Neustadt, elt.	25.000	15.000	0	0
SW-PW Zur Näsch, Evensen, maschinell	0	25.000	0	0
SW-PW Zur Näsch, Evensen, elt.	0	19.000	0	0
SW-PW Zur Fähre, Brase, maschinell	0	16.000	0	0
SW-PW Moorenne, Welze, maschinell	0	0	25.000	0
SW-PW Moorenne, Welze, elt.	0	0	19.000	0
SW-PW Laderholzer Str., Laderholz, masch.	0	0	0	20.000
SW-PW Laderholzer Str., Laderholz, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Im Ortbruche, Hagen, maschinell	0	0	16.000	0
SW-PW Zum Bahnhof, Hagen, elt.	0	12.000	0	0
SW-PW An der Bahn, Hagen, elt.	0	0	10.000	0
SW-PW Lutter Str., Lutter, masch.	0	0	0	20.000
SW-PW Lutter Str., Lutter, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, masch.	0	0	0	20.000
SW-PW Bohlenweg, Vesbeck, elt.	0	0	0	15.000
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, maschinell	0	0	0	30.000
SW-PW Poggenhagener Str., Poggenhagen, elt.	0	0	0	20.000
Zwischensumme Pumpwerke	201.000	269.000	121.000	221.000
Summe	4.296.000	5.369.000	3.101.000	2.871.000
Fernwirktechnik, Ausbau	10.000	15.000	15.000	15.000
Anlagevermögen/ Fahrzeuge	20.000	20.000	20.000	20.000
Anlagevermögen/ Bewegl. Wirtschaftsgüter	15.000	25.000	25.000	25.000
Gesamtsumme	4.341.000	5.429.000	3.161.000	2.931.000

Mittelherkunft

1. cash-flow

Der cash-flow setzt sich zusammen aus dem Jahresergebnis, den erwirtschafteten Abschreibungen unter Abzug der Auflösung der erhaltenen Beiträge.

Der cash-flow beträgt für den Zeitraum 2016 bis 2019 insgesamt: Euro 10.900.689

Die Investitionen und Darlehenstilgungen für diesen Zeitraum belaufen sich auf: Euro 15.862.000

Es können nicht alle Investitionen und Darlehenstilgungen vollständig aus dem cash-flow vorgenommen werden.

2. Beiträge

Für die Jahre 2016 bis 2019 wird mit Ausnahme von 2016 ein gleichbleibender Betrag an Beiträgen angenommen.

3. Zuschüsse

Es sind aktuell keine Zuschüsse (Erstattungen) für Baumaßnahmen fest eingeplant.

4. Darlehensaufnahmen

Es sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

5. Tilgung der Ausleihungen

Für die Jahre 2016 bis 2019 wird ggf. ein entsprechender Wert aus der Tilgung der Ausleihungen angenommen.

IX. Stellenplan 2016 - Fortschreibung

<u>Funktionsbezeichnung</u>	<u>Entgeltgruppe</u>	<u>Zahl der Stellen</u>
Beschäftigte		
<u>Technische Betriebsleitung</u>		
Dipl.-Ingenieur	15	0,15
<u>Kaufmännische Betriebsleitung</u>		
gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG		
<u>Technische Leitung</u>		
Dipl.-Ingenieur	13	1 (zur Zeit kommissarisch besetzt)
<u>Unterhaltung/Sanierung/Neubau</u>		
Dipl.-Ingenieur/in (stellvertr. techn. Leitung)	12	1 (zur Zeit nicht besetzt)
Dipl.-Ingenieur/in	11	3
<u>Laboratorium/Indirekt- einleiterverordnung</u>		
Dipl.-Ingenieur/in	11	1 (zur Zeit 0,15 nicht besetzt)
<u>Verwaltungsarbeiten</u>		
Stadtoberinspektor/in (nachrichtlich)	A 10	1
Städtische Beschäftigte	8	1/2 (zur Zeit 0,09 nicht besetzt)
Städtische Beschäftigte	5	1 (zur Zeit 0,49 nicht besetzt)
<u>Entwässerungsgenehmigung/ -abnahmen/Kanalreinigung</u>		
Bautechniker/in	9	2
<u>Konstruktion/Bestandspläne</u>		
Technische Zeichner/in	6	1/2
<u>Laboratorium</u>		
Laborantin	6	1 (zur Zeit 0,23 nicht besetzt)
<u>Kläranlage</u>		
Abwassermeister	10	1
Klärfacharbeiter (Vertreter des Klärmeisters)	6	1
Klärfacharbeiter/Klärwärter	6	5
Fachkraft für Abwassertechnik	6	5 (zur Zeit 2,33 nicht besetzt)
Stellenanzahl gemäß Stellenplan		24,15
<u>Gesamt besetzt</u>		19,87